



Legislaturziele 2015 - 2018

Vision

Für die Bevölkerung aller Altersschichten und unterschiedlicher sozialer Herkunft sind grundlegende Bereiche des täglichen Lebens gedeckt.

Das gewachsene Ortsbild und die intakte Landschaft gewährleisten ein Zusammenleben in vertrauten Strukturen.

Ein gut ausgebautes öffentliches Verkehrsnetz gewährleistet die einfache Erreichbarkeit von Angeboten, welche am Gerzensee nicht bestehen.

Wir sind stark in die Region eingebunden.



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger

Für die Legislatur 2011 – 2014 erhielten Sie erstmals ein gedrucktes
Faltblatt mit den Legislaturzielen des Gemeinderates Gerzensee.

Unterdessen sind bereits wieder vier Jahre verstrichen und wir befas-
ten uns mit den Zielen für die Legislatur 2015 – 2018.

Wir freuen uns, Ihnen mit dieser Broschüre die Themenfelder vorzu-
stellen.

Gemeinderat Gerzensee

Legislaturziele 2015 - 2018

Titel	Gesunde Gemeindefinanzen
Ziel	<p>Auch nach der Einführung von HRM2 bleiben die Finanzen von Gerzensee gesund und das Verhältnis von Angebot und finanzieller Belastung für die Bürger ist überdurchschnittlich gut.</p> <p>Die Buchführung hat ab dem Jahr 2016 nach dem neuen Standard (HRM2) zu erfolgen. Neu ist eine Anlagebuchhaltung zu führen. Das positive Angebot der Gemeinde soll beibehalten werden, ohne dass dadurch eine starke Steuerbelastung für die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler resultiert.</p>
Skizze der Massnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung von HRM2 und Beachtung weiterhin hoher Selbstfinanzierung - Klärung der Fragen bezüglich Abschreibungsdauer des „alten“ Verwaltungsvermögens - Übernahme neuer Anlagen in die Anlagebuchhaltung und Erarbeitung eines Katasters mit Spülplan für die bestehenden (Saubерwasser-)Leitungen (wie die Gemeinde entschied) - Jährliche Hinterfragung der Steueranlage im Budgetierungs- und Finanzplanungsprozess, die dem Vergleich mit den anderen Gemeinden in der Region Bern-Mittelland standhält - nach Möglichkeiten Verwirklichung einer Steuerensenkung - Wirtschaftlicher Ressourceneinsatz und Beachtung der Verwaltungskostenentwicklung

Titel	Lebendiges Dorf
Ziel	<p>Die Leute treffen sich im Dorf und können ihre Besorgungen vor Ort machen. Man kennt sich und fühlt sich als Teil der Gemeinschaft. Es werden Möglichkeiten für Begegnungen geschaffen.</p> <p>Die Grundversorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs und mit Dienstleistungen ist sichergestellt. Der Kontakt zu den Gewerbetreibenden stellt für den Gemeinderat ein wichtiges Anliegen dar. Er weiss um die Bedeutung der Dorfvereine. Partizipation ist für ein aktives Dorfleben wichtig. Die Behör-</p>

	de kommuniziert daher offen und bietet Möglichkeiten für den Austausch in geeigneter Form.
Skizze der Massnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - Informationsveranstaltungen, Presseberichte - Runde Tische und Gespräche mit dem Gewerbe - Präsidentenkonferenz mit den Vereinspräsidien - Kauf der Gemeindegüter nach Möglichkeit im Dorf - Nach Möglichkeit Unterstützung neuer Geschäftsideen durch Gemeinderat - Überprüfung und Ergänzung (nach Möglichkeit) von Ruhe- und Sitzgelegenheiten im ganzen Gemeindegebiet

Titel	Zusammenarbeit
Ziel	<p>Gerzensee setzt sich für eine starke Region ein und sucht, dort wo es Sinn macht, bewusst die überkommunale Zusammenarbeit.</p> <p>Gerzensee ist schon heute stark in der Regionalkonferenz Bern-Mittelland vertreten. Als Sitzgemeinde der Schule Region Gerzensee übernimmt die Gemeinde die führende Rolle in der Weiterentwicklung des Bildungsangebots der Seegemeinden und fördert deren interkommunale Zusammenarbeit. Die Gemeinderatsmitglieder sind in zahlreichen überkommunalen Organisationen in den Führungsgremien aktiv.</p>
Skizze der Massnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - Sorge tragen und Festigen der bestehenden Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden - Teilnahme an Informationsveranstaltungen und bei Mitwirkungen - Zur Verfügung stellen der Behördenmitglieder für Aufgaben in überkommunalen Organisationen - Optimierung und Ausbau der Angebote an Wahlfächern, Lagern, Schulsport- und anderen nicht obligatorischen Fächern - Initiieren einer überkommunalen Lehrstellenbörse

Titel	Ortsbild
Ziel	<p>Dem Ortsbild soll Sorge getragen werden. Man achtet auf die hohe Qualität der Bauten und strebt einen haushälterischen Umgang mit dem Boden an.</p> <p>Das Ortsbild von Gerzensee hat nationale Bedeutung und wurde ins sogenannte ISOS-Verzeichnis aufgenommen. Die</p>

	Annahme des neuen Raumplanungsgesetzes bewirkt die Entwicklung hin zu einer dichteren Bauweise zu Gunsten eines geringeren Bodenverbrauchs, welche von einer Mehrheit der Bevölkerung getragen wird. Mit den beiden Zonen mit Planungspflicht (ZPP G+H) im Zentrum bietet sich eine grosse Chance, welche aber ebenso grosse Sorgfältigkeit für die Weiterentwicklung unseres Dorfes verlangt.
Skizze der Massnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - Teilnahme an Workshops im Zusammenhang mit den beiden ZPP - Austausch und frühzeitiger Einbezug der Denkmalpflege - Aktives Angehen der Idee einer Wegverbindung der beiden ZPP gemäss Leitbild - Rechtzeitige Revision der Ortsplanung

Titel	Energieeffizienz
Ziel	<p>Die Gemeinde Gerzensee strebt eine nachhaltige Entwicklung in Energieeffizienz an.</p> <p>Die Bevölkerung soll weiterhin ermutigt werden, Gebäudehüllen gut zu isolieren und in alternative Energienutzungen zu investieren.</p> <p>Liegenschaften der Gemeinde wollen wir sukzessive energetisch sanieren, die Gebäudehülle isolieren und entsprechende Fenster installieren. Dabei soll auch der Anteil erneuerbarer Energien erhöht werden, z.B. mit einer neuen Heizungs-lösung, Sonnenenergienutzung, Wärmeverbund, etc. Es gilt, zu den endlichen Energieressourcen Sorge zu tragen. Wir wollen zur Erhöhung alternativer Energienutzung beitragen.</p>
Skizze der Massnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Energieeffizienz bei der Sanierung gemeindeeigener Liegenschaften - Prüfung der Idee eines Wärmeverbundes im Dorfkern und Wahrnehmung notwendige Koordinationsaufgaben insbesondere bei gemeindeeigenen Liegenschaften und grösseren zusammenhängenden Baugebieten - Beilegen von Empfehlungen für das ökologische Bauen zu den Baubewilligungen - 2. Energieforum mit den Beratungsstellen

Titel	Verkehr, Mobilität
Ziel	Die Verkehrssicherheit und die Parkplatzsituation im Dorfzentrum sind Themen, auf die wir ein besonderes Augen-

	<p>merk richten. Mit Erhalt und Ausbau des öffentlichen Verkehrs und Prüfen eines Standorts für Mobility-Fahrzeuge soll die Mobilität unserer EinwohnerInnen gewährleistet sein und bleiben. Öffentliche Plätze im Dorfkern fördern Attraktivität und Zusammensein der Bevölkerung.</p> <p>Dass die Kinder die Schule sicher erreichen, ist ein wichtiges Anliegen. Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sollen sich zu zentralen Themen äussern und Stellung beziehen können.</p>
Skizze der Massnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - Beobachten der Parkplatzsituation im Dorfkern - Verbesserung der Verkehrssicherheit bei der Thalgutstrasse in Zusammenarbeit mit dem Kanton - Gemeindeeigene, abschnittsweise Signalisation der Schulwege (Rosengarten-obere Kirchenzelg, Chrummstücki-Panoramaweg, Weiler Sädel) auf der Sädelstrasse - Besseres Unterhalten des Turmweges - Sicherung, Fortbestand und Verbesserung der Signalisation des Gehweges Thalgut - Weiteres Anbieten der Tageskarten - Unterhalt der Postautohaltestellen - Prüfen von möglichen Mobilitätsstandorten (Bahnhof Wichtrach, Gemeindehaus Gerzensee)

Titel	Boden- und Wasserqualität
Ziel	<p>Die Qualität der Oberflächengewässer soll erhalten oder verbessert werden. Wir wollen auf eine gute Bodenqualität achten. Dem Wasser des Gerzensees gilt weiterhin besondere Aufmerksamkeit – eine enge Zusammenarbeit mit dem Studienzentrum ist deshalb sinnvoll.</p> <p>In unserem Siedlungsgebiet bestehen viele versiegelte Böden. Unser Ziel ist es, diese möglichst nicht zu vermehren.</p>
Skizze der Massnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellen einer Wasseranalyse des Gerzensees (Qualität zusammen mit dem Studienzentrum prüfen) - Schaffung eines Massnahmenkatalogs zur Qualitätsverbesserung - Koordination der Massnahmen mit den Nachbargemeinden - Möglichst Verzicht auf den Einbau von Versiegelungen bei der Sanierung von öffentlichen Plätzen